Zeitschrift: as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 43 (2020)

Heft: 2: Homo archaeologicus turicensis : Archäologie im Kanton Zürich

Artikel: Primarlehrerin : ein Koffer voller Geschichte(n)

Autor: Steiger, Elisabeth

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-905543

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

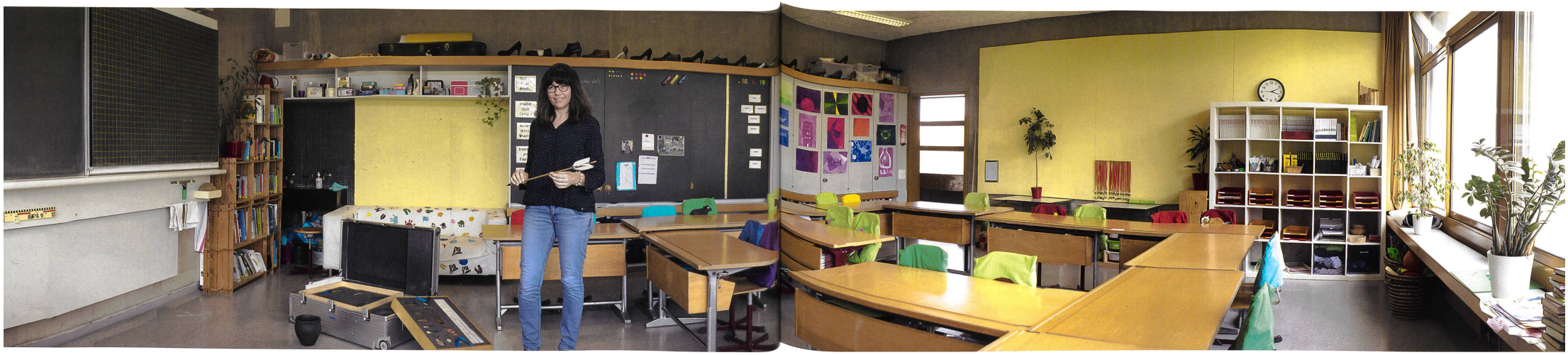
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Primarlehrerin

Ein Koffer voller Geschichte(n)

__Elisabeth Steiger

Die grosse silberne Truhe steht verschlossen mitten im Raum. Vor ihr scharen sich im Halbkreis die Fünftklässler auf ihren Stühlen. Alle Augen sind gebannt auf den Koffer gerichtet. Was beinhaltet er wohl? Dass er etwas mit dem Thema «Steinzeit» zu tun hat, wissen sie.

«Ist da ein Skelett drin?», fragt einer. «Nein, sicher nicht», erwidert ein anderer. «Ein Skelett wäre doch zu gross für diese Kiste.» «Und dann hätte es keinen Platz mehr für andere Sachen», meint ein dritter. Ich lache, lasse die Truhe aber vorerst noch geschlossen und schildere ihnen den Auftrag. Dann öffne ich den Koffer. Steinklingen, Keramikscherben, Töpfe, Nadeln, Anhänger und vieles noch nicht klar Erkennbares kommt zum Vorschein. Die Kinder reagieren begeistert. «Oooh!» «So COOL!» «Knochen!!!» Sie wählen Fundstücke aus dem Koffer, zeichnen diese ab und machen sich Gedanken zur Nutzung des Objektes.

Seit einigen Jahren setze ich die Archäologie-Koffer der Kantonsarchäologie Zürich in meinem Unterricht ein, und noch nie haben sie ihre Wirkung verfehlt. Die Vergangenheit ist plötzlich nicht mehr etwas, was man nur aus einem Buch oder vom Museum kennt, sondern wird wortwörtlich be-greif-bar. Immer wieder beobachte ich, wie die Kinder beginnen, mit den Gegenständen zu hantieren – die Speerschleuder aus dem Steinzeit-Koffer benutzen wollen, die Fibeln aus dem Kelten-Koffer anstecken, mit den Würfeln aus dem Römer-Koffer spielen. Geschichte wird zu einem persönlichen, haptischen Erlebnis. Überall dort, wo historische Fachstellen genau diesen Zugang ermöglichen, leisten sie einen äusserst wertvollen Dienst zum Verständnis und zur Faszination der Kinder für frühere Zeiten.

Im neuen Lehrplan 21 besteht das Fach «Natur, Mensch und Gesellschaft» (vorher «Mensch und Umwelt») aus zwölf Bereichen. Einer davon lautet «Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden». Dieser ist in 4 Kompetenzen mit insgesamt 27 Aufträgen aufgeteilt. Unter anderem sollen die Schülerinnen und Schüler früher und heute vergleichen können (Objekte, Bilder) und sich überlegen, was gleich geblieben ist und was sich verändert hat. Sie sollen aus Funden und Gegenständen Vorstellungen über das Leben einer früheren Gesellschaft gewinnen können, den Wandel menschlicher Kultur in einer früheren Epoche beschreiben und sich aus Sachtexten, Karten und Quellen ein differenziertes Bild einer Epoche erarbeiten können. Genau hier können die für die Schule zum Teil hervorragend aufgearbeiteten Angebote der archäologischen und historischen Organisationen (z.B. Lehrmittel «RaumZeit», Archäologie-Koffer (Informationen unter: www.archaeologiekoffer.ch), Legionärspfad Vindonissa, Museum für Ur-Geschichte(n) Zug, Schloss Kyburg) eingesetzt werden. Leider wissen viele Lehrpersonen nichts von diesen externen Angeboten. Gezielte, koordinierte Werbung könnte das ändern.

Riassunto

Secondo il Piano di studio scolastico della Svizzera tedesca (Lehrplan 21), le allieve e gli allievi devono essere in grado di confrontare il passato e il presente e di farsi un'idea, attraverso reperti e oggetti, della vita delle società antiche. Le offerte didattiche, come ad esempio la «valigia dell'archeologia» per le scuole, permettono agli insegnanti di creare un accesso personalizzato per conoscere il passato.